



Wieblinger Anzeiger

Nr. 31
Juli- September
2026

NACHRICHTEN UND INFORMATIONEN AUS DEM STADTTTEIL



Getreideernte in Wieblingen

Erscheinungsweise: 4 Ausgaben im Jahr – Quartalsweise
Herausgeber: Stadtteilverein Wieblingen e.V.



Kostenlose Nachhilfe mit ubiMaster

**Hol dir jetzt unkomplizierte
Lernunterstützung direkt
nach Hause – an sieben Tagen
die Woche.**

Mit ubiMaster bekommst du Nachhilfe
für alle Schulformen in Mathe, Physik,
Deutsch, Englisch und Chemie.
Qualifizierte Lehrkräfte begleiten dich
per Chat und Video.

**Für alle
mit einem
Zukunfts-
konto**

Jetzt anmelden!



ubiMaster

www.sparkasse-heidelberg.de/ubimaster



**Sparkasse
Heidelberg**

<i>Inhalt</i>	
<i>Impressum</i>	3
<i>Sitzung des Wieblinger Bezirksbeirats am 9. Juni 2026</i>	4
<i>Was lange währt: Umgestaltung der Wallstraße gestartet</i>	6
<i>Einweihung des „Artenschutzturms“ (Katholischer Kirchturm)</i>	9
<i>Ausstellung der „Wieblinger KreARTisten“ zum Thema „Schöpfung bewahren“</i>	11
<i>Eine Kupferplakette erzählt aus der Wieblinger Geschichte</i>	12
<i>Klangvolle Momente – Konzert des PosaunenChors</i>	14
<i>Einladung zum Taferinnerungs-Gottesdienst</i>	16
<i>Lob für das Weißenfelskreuz</i>	17
<i>Unsere Pfarrerin fand neue Herausforderung</i>	18
<i>Spielerabend für Jung und Alt</i>	19
<i>Erster Tanzabend mit Barbara und Oscar</i>	20
<i>Basketball – Geselligkeit – Leidenschaft</i>	22
<i>Gelungenes Reitturnier</i>	26
<i>Wir sind der HCC „Blau-Weiß“!</i>	29
<i>Rebellen in Ritzen – Die „Krautschau“ der BUND-Ortsgruppe</i>	30
<i>Vandalismus in Wieblingen</i>	32
<i>AWO-Seniorenzentrum: Regelmäßige Veranstaltungen</i>	34
<i>Einladung zum Grillfest im AWO - Seniorenzentrum</i>	35
<i>Aus dem Kinder- und Jugendhaus TREFF</i>	38
<i>Impressionen vom Neckarfest 2026</i>	40
<i>Unser Polizeiposten ist wieder geöffnet</i>	42
<i>Veranstaltungskalender</i>	43

Impressum

Der „*Wieblinger Anzeiger*“ ist eine unabhängige, kostenlose Informationsbroschüre, die quartalsweise über das Geschehen in Wieblingen berichtet.

Herausgeber: Stadtteilverein Wieblingen e.V., Mannheimer Str. 259, 69123 Heidelberg

Redaktion: Ingrid Herrwerth, Walter Petschan, Fritz Haaß

Satz: Fritz Haaß

Auflage: 1000 Stück

Druck: Sonnendruck GmbH, Ludwig-Wagner-Straße 16, 69168 Wiesloch

Internet: www.stadtteilverein-wieblingen.de

Zuschriften: redaktion@stv-w.de

Sitzung des Wieblinger Bezirksbeirats am 9. Juni 2026

Zu Beginn der Sitzung verabschiedete sich Frau Dr. Regine Buyer aus dem Bezirksbeirat, in dem sie seit 10 Jahren die GAL vertreten hat. Sie bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und wünschte dem Bezirksbeirat weiterhin sachliche und zielführende Diskussionen. Für Frau Dr. Buyer ist Frau Christina Kreckel-Arslan nachgerückt.



Ein solcher mobiler Pumptrack könnte zeitweise auch auf dem Kerweplatz stehen

Kurzfristig in die Tagesordnung aufgenommen worden war ein Antrag vom Stadtteilverein Wieblingen gemeinsam mit dem Verein Neckarorte. Dem Bezirksbeirat wurde der Vorschlag unterbreitet, einen mobilen Pumptrack auf dem Kerweplatz aufzubauen, der über den Sportkreis Heidelberg kostenfrei zur Verfügung gestellt werden könnte. Nach einer ausführlichen Vorstellung des Projektes durch Stephan Burkhardt vom Stadtteilverein hat der Bezirksbeirat einstimmig beschlossen, dieses Vorhaben zu unterstützen.

Der nächste Tagesordnungspunkt war die Benennung der bzw. des stellvertretenden Kinderbeauftragten im Stadtteil Wieblingen. Das war erforderlich geworden, nachdem Christine Lehlbach dieses Amt aufgegeben hatte. Hier war die persönliche Vorstellung

der Bewerberin bzw. des Bewerbers Frau Christina Kreckel-Arslan und Herr Daniel Winter vorgesehen, letzterer war jedoch zur Sitzung nicht erschienen. Der Bezirksbeirat hat einstimmig Frau Christina Kreckel-Arslan vorgeschlagen.

Unter dem Punkt „Verschiedenes“ wurde nochmals an die Dringlichkeit erinnert, die Querung der B37 zur Haltestelle Ludwig-Guttman-Straße vor allem für Rollstuhlfahrer übersichtlicher zu machen. Der Bezirksbeirat drängt hier auf die Umsetzung angekündigter Maßnahmen.



Verursacht durch die neuen Rodungen durch die Autobahnmeisterei entlang der Autobahn 5 in Wieblingen ist hier über weite Strecken kein Sicht- und Lärmschutz mehr vorhanden.

Es wurde nochmals darum gebeten, sich bei der Autobahnmeisterei dafür einzusetzen, dass dichtes Gebüsch erhalten bleibt. Dies ist für die Lebensqualität in Wieblingen von großer Bedeutung.

Ingrid Herrwerth

NECKARPERLE

HOTEL & RESTAURANT

Genuss, Gemütlichkeit & Gastfreundschaft

Erleben Sie deutsche Küche mit Leidenschaft – ob im stilvollen Restaurant oder im gemütlichen Biergarten. Unser Team verwöhnt Sie mit frischen, regionalen Spezialitäten.



Zu Hause genießen

Online-Shop für Speisen & Produkte zum Abholen



Übernachtung

Komfortable Zimmer mit reichhaltigem Frühstücksbuffet



ÖFFNUNGSZEITEN RESTAURANT

Freitag – Dienstag 17:30 – 22:00 Uhr

Sonntag 11:30 – 14:00 Uhr & 17:30 – 21:30 Uhr

Mittwoch & Donnerstag Ruhetag



ADRESSE

Hauptstraße 449
68535 Edingen-Neckarhausen



KONTAKT

06203-2181
WhatsApp: 0171-990 2180
www.neckarperle.com

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Niko Paul & das Team der Neckarperle

Was lange währt: Umgestaltung der Wallstraße gestartet

Mit einem kleinen Fest wurde Ende April die Fertigstellung des ersten Abschnitts der Wallstraßen-Umgestaltung vor der Fröbelschule gefeiert. Neben Bezirksbeirat, Stadtteilverein, Lehrerinnen, Elternbeirat und Eltern, Frau Spellig, der Leiterin der Fröbelschule, und Herrn Röver, Wieblingen Kinderbeauftragter, waren auch Vertreterinnen und Vertreter der Stadt und der Politik dabei, unter anderem Herr Schmidt-Lamontaine, Bürgermeister für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität, Frau Sauer, die Leiterin des Amtes für Mobilität mit ihrem Team, der Landtagsabgeordnete und Stadtrat Herr Kollmann, sowie die Stadträte Frau Dittmar, Herr Pfeiffer und Herr Breitenstein, Stadtrat und Wieblingen Bäcker.

Untermalt wurde die Feier von einem Lied der Schülerinnen und Schüler extra für diesen Anlass: *Wallstrasse frei – wir sind dabei, sicher zur Fröbelschule, eins, zwei, drei*, freuten sich die über 300 Grundschul Kinder.

Dauerbrenner sicherer Schulweg

Die Gefährdung der Kinder durch den Autoverkehr (Elterntaxen und Durchgangsverkehr) vor der Fröbelschule ist seit Jahren Thema in Wieblingen. Allen Beteiligten und politisch Verantwortlichen war klar, dass etwas getan werden muss; trotzdem war es ein langer Weg. Mit der nun endlich gestarteten Umgestaltung möchte die Stadt Heidelberg die Verkehrssicherheit für die Kinder auf ihrem Schulweg deutlich verbessern und die Aufenthaltsqualität im direkten Schulumfeld erhöhen.

In dieser ersten Etappe wurde der Bereich vor der Fröbelschule umgestaltet: statt der wilden Parkplätze gibt es nun eine neue Spiel- und Begegnungsfläche, in der bis Mitte Juni Sitzmöbel mit Bepflanzung zum Verweilen eingeladen haben. Durch Poller und Fahrradständer vor der Fröbelschule und auf der Seite des Kirchvorplatzes wurde die Wallstraße verengt. Am Dammweg, in der Pfälzer Straße und in der Mannheimer Straße wurden Haltestellen für Eltern eingerichtet, in der sie morgens und nachmittags die Kinder absetzen können. Die Fahrradständer waren von Tag eins an gut belegt und auch die Elternhaltestellen werden mittlerweile angenommen. Die Sitzmöbel wurden von Jung und Alt zu jeder Tageszeit und auch abends genutzt und haben gezeigt, wie ein neuer Begegnungsort in Wieblingen aussehen kann.

Viele Etappen bis zur Umgestaltung

Der Weg zu mehr Verkehrssicherheit war lang und glich einer Tour de France, mit Berg- und Flachetappen, Zeitfahren und Ruhetagen. Der Elternbeirat hat regelmäßig an die Eltern appelliert, die Kinder zu Fuß oder mit dem Rad zur Schule zu bringen, und auch auf die vielen Haltemöglichkeiten im Umkreis der Schule hingewiesen. Es wurden Berliner Kissen und Poller gesetzt, um den Autoverkehr zu verlangsamen, und wiederholt die Verkehrsflüsse und Anzahl der Durchfahrten erfasst. Die Verkehrssicherheit in der Wallstraße war immer wieder Thema im Bezirksbeirat und Gemeinderat, es gab unzählige Begehungen sowie einen Pilotversuch zur zeitlich befristeten Straßensperrung.

In den letzten Monaten gab es dann konstant Rückenwind für den sicheren Schulweg, nicht zuletzt durch die Schulstraßen-Aktionswoche, die der Elternbeirat im Mai 2025 organisiert hatte, und auch dank der Gelder aus dem EU-REALLOCATE Projekt. Heidelberg ist eine von 15 ausgewählten Modellstädten dieses Projekts, das europaweit den Wandel hin zu einer nachhaltigeren, inklusiveren und sichereren Mobilität vorantreiben will.

Trotz der schwierigen Heidelberger Haushaltslage hat die Stadt an der Umgestaltung festgehalten und will bis Jahresende 2026 mit allen Arbeiten fertig sein. In einer zweiten Phase soll der Friedhofsvorbereich an der Ecke Wallstraße/Dammweg entsiegelt und begrünt und der dortige Einfahrbereich in die Wallstraße verändert werden. Damit werden sich dann die Fahrradständer auf der Seite des Kirchvorplatzes besser einfügen und hoffentlich das Problem mit ihrer mangelnden Sichtbarkeit gelöst werden.

Gemischte Bilanz nach drei Monaten

Während sich alle über den neuen Begegnungsort mit Sitzgelegenheiten und die Fahrradständer gefreut haben, ist die Bilanz für die Verbesserung der Verkehrssicherheit gemischt: die Autos fahren zwar langsamer, aber die Gefährdung hat sich leider nur verlagert. Denn nun kommt es rund um das Schulhaus 4 und die Bäckerei Breitenstein zu brenzligen Situationen – mit Autos, die rückwärts rangieren oder sich stauen und Fahrradfahrerinnen und Fahrern, die zu schnell sind.



Mit Messungen und Erfassungen der Verkehrsflüsse ist das Amt für Mobilität weiter an der Evaluierung der Veränderungen dran. Als Elternbeirat der Fröbelschule fordern wir schnell Klarheit, ob die bisherigen Maßnahmen ausreichen. Wir sind weiterhin der Meinung, dass nur eine Schulstraße, das heißt eine zeitlich befristete Sperrung der Wallstraße zur Haupt-Schulwegszeit morgens und nachmittags unsere Kinder ausreichend schützen wird.

Es wird deshalb weiter einen langen Atem brauchen! Vielen Dank an den Stadtteilverein und an alle, die sich für die Verkehrssicherheit eingesetzt haben und einsetzen, insbesondere an Frau Spellig und Herrn Röver.

Anne Stauffer, Vorsitzende Elternbeirat Fröbelschule

Wir danken unseren Inserenten

- Bäckerei Breitenstein
- Bäckerei Wacker
- Bestattungshaus Gehrig
- Brunis Lädle
- Elektro Schill
- Egon Föhner GmbH
- Getränke Fein
- Heidelberger Sparkasse
- Heidelberger Volksbank
- Holzbau Damm
- Hotel – Restaurant Neckarperle
- Kreuzapotheke
- Kurpfalzapotheke
- LOB – Bücher und Erlesenes
- Pietät Hiebeler
- Stuckateurbetrieb L. Rack
- Nachhilfeinstitut Koch
- Näher Baustoffe
- Schlosserei Müller
- Schreinerei Kössler
- SJK Steuerberater Schroeder
- Treiber Trays

Jeder Abschied ist *individuell.*

Kein Mensch ist wie der andere.
Darum tun wir alles, Ihnen den
Abschied zu ermöglichen,
den Sie sich wünschen.

Ab sofort kostenlos für Sie erhältlich!

Unser neuer Vorsorgeplaner für Ihre
persönliche Bestattungsvorsorge.



69123 Heidelberg
Im Schuhmachergewann 14
Tel. 06221- 97 05 0

Geschäftsführung
**Jonathan u.
Gaby Zartmann**

 [pietaet.hiebeler](https://www.instagram.com/pietaet.hiebeler)
www.pietaet-hiebeler.de

Einweihung des „Artenschutzturms“ (Katholischer Kirchturm)

Wieblinger Alleinstellungsmerkmal und Vorbild

Am 21. Juni war der katholische Gottesdienst in der Bartholomäuskirche deutlich stärker besucht als an einem „normalen“ Sonntag. Grund war aber nicht etwa ein kirchlicher Feiertag, sondern die Wieder-Einweihung des lange Zeit renovierten Kirchturms. Erfreulicherweise nahmen auch evangelische Gemeindemitglieder und etliche weitere Personen teil.

Der Turm, in dessen acht Stockwerken früher die Gruppenräume für die Jugendarbeit (z.B. Pfadfinder) waren, war schon mehrere Jahre lang baupolizeilich gesperrt, weil es keinen Fluchtweg gab. Als die hölzernen Schalllamellen der Glockenstube begannen, sich aufzulösen, und kleine Teile schon herunterfielen, wurde der Turm eingezäunt, damit man sich ihm nicht nähern konnte.

Nach dem Umbau der Kirche, in die das neue Gemeindehaus integriert wurde, überlegte man lange, was nun mit dem Turm geschehen sollte. Man entschloss sich für eine Renovierung, eine komplette Neunutzung und eine völlige Neugestaltung des Glockenstuhls.



Turmweihe durch Pfarrer Bader

Auf diese Vorgeschichte ging auch Pfarrer Jens Bader, Stellvertretender Leiter der Stadtkirche Heidelberg, in seiner Predigt ein. Er zeigte die geschichtliche Entwicklung der theologischen Bedeutung und der Nutzung der Kirchtürme über die Jahrhunderte hin auf, und bezeichnete es als großartig, dass durch die Neugestaltung jetzt auch der Wieblinger Turm eine neue Bedeutung zum Wohle der Gemeinschaft erhalten habe: nämlich eine ökologische Nutzung für Artenschutz (daher der Name „Artenschutzturm“) und Klimaschutz – in christlichen Worten: für die Bewahrung der Schöpfung. (Der Wieblinger Anzeiger hat darüber schon zweimal (Hefte Nr.29 und 30) berichtet.)

Nach der Predigt besprengte Pfarrer Bader den Kirchturm mit Weihwasser, wie das in der katholischen Kirche bei Weihhandlungen üblich ist. Den religiösen Bezug stellten auch die „Wieblinger KreARTisten“ her, die im Kirchenraum eine Kunstausstellung zum Thema „Schöpfung bewahren“ aufgebaut hatten, die man den ganzen Tag besichtigen konnte.

Nach einer Imbisspause mit Sekt und Laugenstangen folgte in der Kirche noch eine neue Ausgabe des schon bewährten Formats „10 Fragen an...“, diesmal an Regine Buyer, Vorsit-

z. B. Pfadfinder) waren, war schon mehrere Jahre lang baupolizeilich gesperrt, weil es keinen Fluchtweg gab. Als die hölzernen Schalllamellen der Glockenstube begannen, sich aufzulösen, und kleine Teile schon herunterfielen, wurde der Turm eingezäunt, damit man sich ihm nicht nähern konnte.



Kirchturm nach der Sanierung im Mai 2026

zende der BUND-Ortsgruppe, Robert Göhringer, den Architekten der Umgestaltung, und Bernd Knobel vom Bauausschuss der katholischen Ortsgemeinde. Dabei erfuhr man viel von der Mitwirkung der BUND-Ortsgruppe an der ökologischen Turmgestaltung, von bisherigen Erfahrungen des Architekten bei Kirchen- und Turmumbauten, und von Bernd Knobel hörte man sogar, dass auch ein Abriss des Turms in der Überlegung war. Regen Applaus gab es, als man hörte, dass nun die Photovoltaikanlage auf dem Kindergarten zusammen mit der neuen Anlage um die Glockenstube herum den gesamten Strombedarf der Kirche und des Pfarrhauses deckt.

Zum Schluss bestand die Möglichkeit, die Treppe im Turm zu besteigen und in den früheren Gruppenräumen die zahlreichen Nistkästen für verschiedene Vogelarten und für Fledermäuse zu besichtigen, die in die ehemaligen Fensteröffnungen eingebaut wurden. Die Betreuung dieser Nistkästen wird die BUND-Ortsgruppe zusammen mit Schülern der Fröbel- und der Thaddenschule übernehmen.

Mit diesem „Artenschutzturm“ besitzt Wieblingen – zumindest vorläufig – ein Alleinstellungsmerkmal und ein Vorbild für viele andere Orte.

Walter Petschan

TT TREIBER TRAYS
Quality. By passion for detail



IN JEDEM GUMMIBÄRCHEN STECKT AUCH EIN STÜCK WIEBLINGEN

Ausstellung der „Wieblinger KreARTisten“ zum Thema „Schöpfung bewahren“

Der freistehende Turm der St. Bartholomäus Kirche wurde nicht nur saniert, sondern zum Artenschutzurm weiterentwickelt. Zum Anlass seiner Eröffnung haben die „Wieblinger KreARTisten“ eine Kunstausstellung in der Bartholomäus-Kirche zum Thema „Schöpfung bewahren“ durchgeführt. Der gutbesuchte Festgottesdienst und der Gottesdienst der International Catholic Community besuchten der Ausstellung zusätzlich viele - auch internationale - Besucherinnen und Besucher

Da die meisten Künstlerinnen und Künstler mit besonders wachen Augen durch die Natur gehen und sich Inspirationen für ihre Kunst holen, ist ein breites und vielbewundertes Spektrum an Kunstobjekten für die Ausstellung zusammengekommen. Dabei wird die Natur manchmal abgebildet, manchmal soll der Betrachter die Natur auch aus einer neuen Perspektive sehen oder etwas entdecken, was ihm bisher verborgen geblieben ist. Fotografie, Malerei, Skulpturen, Mosaik u.a. wollen zeigen, welchen unwiederbringlichen Schatz es zu bewahren gilt, also auch Artenschutz auf andere Art.

Ingrid Herrwerth

Die Beiträge einiger Künstlerinnen zum Thema „Schöpfung bewahren“,



Marion Gutmacher Winkler



Irene Häußler



Ingrid Herrwerth



Traudel Polzer

Eine Kupferplakette erzählt aus der Wieblinger Geschichte

Von drei Thaddenschülern im Schlosspark gefunden

Schon vor einem Jahr fanden drei Schüler der damaligen sechsten Klasse der Thaddenschule (Yannis Müller-Mitschke, Vincent Schneid und Timi Blank) beim Ausprobieren eines Metall-detektors im Schulpark in der Nähe des Grabes der Wilhelmine von La Roche im Erdboden einen metallenen Gegenstand: eine verbogene, aber kunstvoll geformte Kupfer-Plakette an einem Kettchen. Beim Betrachten entdeckten sie die eingeritzten Buchstaben L und R, und da der Fundort nahe dem Grab der Wilhelmine Freifrau von La Roche links von der Kapelle war, deuteten sie diese als Abkürzung des Familiennamens La Roche. Diese Adelsfamilie war die Besitzerin des gesamten heutigen Schulgeländes bis 1959 und bewohnte dort das Schloss von 1792 bis 1873.

Die Schüler zeigten den Fund der Geschichtslehrerin, der Geographielehrerin und der Leiterin des Schularchivs, Frau Thomas. Dabei erfuhren sie, dass in der Nähe des Fundortes schon 1998 Schüler einen Fund gemacht hatten: eine Steinplatte mit Ornamenten in Form von Eisenbeschlägen. Dann wurde Walter Petschan, der Leiter des Wieblinger Ortsmuseums, einbezogen, mit dem die drei Schüler die Plakette in die Restaurierungswerkstatt der Archäologischen Abteilung des Kurpfälzischen Museums brachten.

Dort wurden sie vom Archäologen Dr. Schöneweis für ihre Aufmerksamkeit gelobt, aber auch belehrt, dass alle archäologischen Bodenfunde dem Land Baden-Württemberg gehören und deshalb die Plakette dem Museum zur Restaurierung überlassen werden müsse. Aber sie durften die Plakette unter dem Mikroskop betrachten, wobei sich herausstellte, dass sie stark beschriftet ist. Außerdem durften sie das Kettchen mit dem Sandstrahler entrostet.



Diese Plakette wurde von Schülern im Thaddenpark gefunden

Christine Lehlbach
kreuz-apotheke-heidelberg@t-online.de

Mannheimer Str. 277
69123 Heidelberg

KREUZ **A**potheke

Später wurde die Plakette von der Studentin Miriam Neubert total gereinigt und restauriert. Sie konnte die Beschriftung klären. Der Bericht von Dr. Schöneweis lautete:

„Die Plakette wurde im März von einer Praktikantin (Frau Neubert) restauriert. Das Ergebnis war erstaunlich. Die auch im unrestaurierten Zustand erkennbaren großen Bögen sind nicht, wie gedacht, die Initialen der Familie La Roche, sondern gehören zum Emblem einer sehr bekannten Heidelberger Studentenverbindung, des elitär-adeligen Corps Saxo-Borussia. Es handelt sich offenbar um ein Ehrengeschenk einiger Saxo-Borussen an U.W.K. (= Udo Wilhelm Karl) Freiherrn von La Roche aus dem Jahr 1887. Die Namen der Schenker sind in einer sehr kleinen Schrift aufgeführt.La Roche war 1878/79 in dem Corps aktiv gewesen und gehörte somit zu den „Alten Herren“. Der Anlass dieser Ehrung ist leider nicht ersichtlich. Wegen des zugehörigen Ketchens ist anzunehmen, dass die Plakette an einen Gegenstand gehängt wurde, vielleicht an ein Trinkhorn.“

Miriam Neubert will sich weiterhin mit dieser Inschrift befassen und das Ergebnis veröffentlichen.

Ob diese Plakette im Kurpfälzischen Museum bleiben wird oder – wie auch die drei Finder es wünschen – als Dauerleihgabe im Wieblinger Ortsmuseum ausgestellt wird, ist noch nicht entschieden. Aber unabhängig davon: Wie schön, dass immer noch Gegenstände aus der Wieblinger Ortsgeschichte neu auftauchen!

Walter Petschan



SCHILL
elektro

[GEBÄUDE &
ELEKTROTECHNIK]

Schill Elektro GmbH

Am Taubenfeld 28

69123 Heidelberg

Tel.: 0 62 21 / 83 62 19

Fax: 0 62 21 / 83 30 82

info@elektroservice-heidelberg.de

Klangvolle Momente – Konzert des PosaunenChors

Herzliche Einladung zu unserem diesjährigen PosaunenChor-Konzert! Wir möchten Sie in der Kreuzkirche mit festlichen, besinnlichen und schwungvollen Klängen verzaubern.

Unter der Leitung von Elisabeth Matthiesen hat der PosaunenChor ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das von klassischen Bläserchorälen bis hin zu modernen Kompositionen reicht.

Im Rahmen unseres Konzerts präsentieren sich unsere Jungbläser*innen erstmals der Öffentlichkeit, ebenso werden verdiente Bläser*innen für ihr langjähriges Engagement geehrt.

Lassen Sie sich von der Kraft der Blechblasinstrumente auf eine musikalische Reise mitnehmen.

- Wann: 11. Juli 2026 18:00 Uhr
- Wo: Kreuzkirche Wieblingen
- Eintritt: frei (um eine Spende für die Jungbläserarbeit wird gebeten)

Im Anschluss laden wir herzlich zu einem kleinen Stehempfang vor der Kirche ein, um bei einem Sekt miteinander ins Gespräch zu kommen.

Petra Rink



Getränke Fein

GEFAKO
MEIN GETRÄNKE-PROFI

www.getraenke-fein.de

Im Sändel 8
69123 Heidelberg
Telefon 06221 836210

The advertisement features a light green background with a pattern of white bubbles. At the top left, the text 'Getränke Fein' is written in red and green. Below it is the GEFAKO logo. To the right, the website address 'www.getraenke-fein.de' is displayed in black. The middle section contains three photographs: a wide shot of a well-lit store interior, a close-up of a beer display with a wooden barrel, and a view of a beer aisle with a sign that says 'BIERVIELFEIT'. At the bottom left, there is a cartoon illustration of a mobile service truck with a green canopy, carrying various beverages. At the bottom right, the address and phone number are listed in bold black text.

Festliches Konzert

„Klangvolle Momente“

PosaunenChor Wieblingen und Jungbläser*innen

Werke von Georg Philipp Telemann,
Jürgen Hahn, Elisabeth Matthiesen u.v.m.

Samstag, 11. Juli 2026, 18:00 Uhr
Kreuzkirche Heidelberg-Wieblingen

Ausführende:
PosaunenChor Wieblingen & Friends

Leitung:
Elisabeth Matthiesen



Herzliche Einladung zum

TAUFERINNERUNGS- GOTTESDIENST



Was ist dein Beat?



Eule findet den
BEAT
goes church



Sonntag,
19. Juli 2026



10:00 Uhr



Kreuzkirche
in Wieblingen

mit den Kinderchören



Bringe deine Taufkerze mit!

Alle Getauften und ihre Familien sind herzlich eingeladen!



WAS DICH ERWARTET:
Ein fröhlicher Gottesdienst für Groß und Klein mit Musik, Geschichten & Segen.

WO?
Kreuzkirche in Wieblingen

FÜR WEN?
Alle Getauften und ihre Familien, Freunde & Lieblingsemenschen – alle, die getauft sind.



Schön, dass du dabei bist!

Lob für das Weißenfelsskreuz

Vor Kurzem erreichte das Gemeindeteam der Bartholomäusgemeinde folgende E-Mail, in der auch dem Stadtteilverein gedankt wird:

*Sehr geehrte Damen und Herren,
bei unserem heutigen Termin in Wieblingen haben mein Mann und ich wieder das Kreuz meiner Familie an der Kirche besucht.*

Es hat uns berührt und sehr gefreut, dass das Kreuz immer wieder aufgesucht wird und doch einen Ort der Andacht ermöglicht.



Ich bin dem Stadtteilverein dankbar, dass er die Schenkung an die Kirchengemeinde vor vielen Jahren vermittelt hat und es damit einen so wunderbaren Platz finden konnte.

*Mit herzlichen Grüßen
Friederike Holwein*

Frau Holwein ist eine Nichte von Horst und Ruth Weißenfels, der letzten beiden Besitzer der Firma Weißenfels. Diese war von 1930 bis 1989 auf dem Gelände zwischen Grenzhöfer Weg und Am Taubenfeld jenseits der OEG-Trasse ansässig. 2010 wurde das ehemals dort befindliche Wegekreuz neben dem Vorplatz der katholischen Kirche aufgestellt.

Walter Petschan





Mütterpflege
Laura Neureither

Kann über die Krankenkasse beantragt werden!
Melde dich gerne schon in der Schwangerschaft oder nach der Geburt zu einem Vorgespräch.



Laura Neureither
www.mueterpflege-hd.de
0176/31334602



Mehr Entlastung im Wochenbett. Mehr Kraft für dich. Mehr Zeit für Nähe. Deine Mütterpflege mit liebevoller Begleitung.

Unsere Pfarrerin fand neue Herausforderung

Liebe Wieblingerinnen, liebe Wieblinger,

viele von Ihnen haben es vermutlich schon gehört: zum September werde ich Dekanin der Evangelischen Kirche in Mannheim. Ich freue mich auf die neue Stelle und die Herausforderung, aber ich bin auch traurig, aus Wieblingen wegzugehen. 8,5 Jahre lang war ich sehr gerne Gemeindepfarrerin hier und die Verbindungen, die entstanden sind, liegen mir am Herzen.



In Mannheim wurde eine neue Dekanin gewählt. Auf dem Foto sieht man Dekanstellvertreterin Anne Ressel (v.l.), Verena Schlarb, Synodenvorsitzender Ralf Daum.

Ich freue mich, wenn ich den einen oder die andere bei meiner Verabschiedung in der Kreuzkirche am 26.07. um 16 Uhr sehe. Oder auch in der Zeit bis dahin in der Kirche oder im Stadtteil.

Die Pfarrstelle der Kreuzgemeinde wird bald ausgeschrieben und kann dann hoffentlich zum 01. Februar, sonst zum 01. September wieder besetzt werden. Die Stelle in der Kreuzgemeinde ist in meiner Wahrnehmung sehr attraktiv und ich bin sicher, dass sich jemand finden wird, der hierher passt. Zugleich leben wir in einer Zeit, in der sich nicht nur Pfarrerinnen und Pfarrer auf Gemeinden, sondern auch Gemeinden auf Pfarrer bewerben. Wenn es soweit sein wird: Gehen Sie zum Vorstellungsgottesdienst – und unterstützen Sie den Ältestenkreis und unsere Ehrenamtlichen in der Zeit des Übergangs, damit es gut weitergeht!

Auf jeden Fall wünsche ich Ihnen persönlich, dem Stadtteilverein und dem, was die Menschen hier im Stadtteil miteinander verbindet, von Herzen alles Gute. Ich hatte eine gute Zeit hier und gehe sehr dankbar für das, was war.

Auf Wiedersehen, hier oder vielleicht ja auch in Mannheim – und Gottes Segen!

Ihre Pfarrerin Verena Schlarb

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 32: 24. September 2026

Bitte schicken Sie Ihre Berichte immer an: redaktion@stv-w.de

*zum
zweiten
Mal*



Spieleabend

für Jung und Alt



**Komm alleine, mit Familie
oder Freunden**

Freitag, 24. Juli
18.30-22.30 Uhr
im evangelischen
Gemeindehaus Wieblingen



- **Liebevolle Auswahl an Brett- und Kartenspielen**
- **Bring gerne auch eigene Spiele mit.**



Erster Tanzabend mit Barbara und Oscar

1-2-3 – 1-2-3 - Noch ein Walzer, noch ein ChaCha oder doch noch eine Rumba?

Endlich - die Playliste war fertig. Eine der wichtigsten Vorbereitungen für den ersten Wieblinger Tanzabend im Bürgersaal war abgeschlossen. Am Samstagvormittag machten wir, Oscar, Petra Neureuther und ich, uns bei schönstem Frühlingswetter daran, den Bürgersaal im Alten Wieblinger Rathaus in einen kleinen Tanzsaal zu verwandeln. Wir stellten Stühle rundherum an die Wände, damit sich die Tänzerinnen und Tänzer zwischen Disco Fox und Wiener Walzer ausruhen konnten. Die große Bluetooth-Musikbox wurde getestet. Ein paar Lichterketten aufgehängt.... Vom Klang des ersten Walzers ließen sich Oscar und Petra dazu verleiten, die Tanzfläche auszuprobieren. Ein schwungvoller Wiener Walzer machte beiden schon am Vormittag Spaß, besonders weil die Tanzfläche noch leer war.



Der Kühlschrank war dank Billy Hildenbeutel und Peter Kurilenko, beide vom Vorstand des Stadtteilvereins, vorgekühlt und mit Sekt, Wasser und Radler gut bestückt.

Es konnte losgehen.

Kurz vor 19 Uhr lief leise Hintergrundmusik, und Oscar und ich waren ein wenig in Sorge, ob sich bei dem schönen Wetter und

einer anderen Tanzveranstaltung am Neckar überhaupt jemand zu uns gesellen würde?



AUSBAU. SANIERUNG. NEUBAU.

www.naeh-er-baustoffe.de

ISOVER
Dämmstoff Profi

Näher Baustoffe GmbH
In der Gabel 10
69123 Heidelberg
Tel.: 06221/90510-0
Fax: 06221/90510-20
info@naeh-er-baustoffe.de

NÄHER
BAUSTOFFE • FLIESEN

Doch wir mussten nicht lange warten. Ein paar gute Freunde, die ihr Kommen angekündigt hatten, waren pünktlich um 19 Uhr vor Ort und auch die ersten Gäste, die wir noch nicht kannten, kamen mit Tanzschuhen in den Händen und fragten etwas schüchtern, ob sie denn hier richtig seien.

Ja, das waren sie.

Der erste Tanzabend war ein Erfolg! Mehrere Paare und auch einzelne Personen trauten sich im Laufe des Abends auf die Tanzfläche. Ich musste die Playlist an der einen oder anderen Stelle kurzfristig korrigieren. Ein Wiener Walzer, der eine Gesamtlänge von 15 Minuten hatte, hatte sich reingemogelt. Auch wenn die TänzerInnen sichtlich viel Spaß bei diesem Tanz hatten, die Luft wurde nach 6-7 Minuten auch bei den Sportlichsten etwas knapp.

Es gab ein paar Neugierige, die nur mal schauen wollten, was denn so im Bürgersaal los sei. Nein, tanzen wollten sie nicht, nur mal gucken. Vielleicht beim nächsten Mal auch tanzen.

Ja, die Gelegenheit werden sie vielleicht haben, denn im Herbst oder Winter planen wir, nochmal einen Tanzabend zu organisieren.

An dieser Stelle möchten wir dem Stadtteilverein danken, der den Saal kostenlos für diese Veranstaltung zur Verfügung gestellt hat. Außerdem ein großes Dankeschön an Ingrid Herrwerth vom Vorstand, die das tolle Plakat entworfen hat. Ohne so eine ansprechende Werbung wäre der Tanzabend bestimmt nicht so gut besucht gewesen.

Barbara Karg

Herzliche Einladung
zum
**Tanz
Abend**
mit Barbara und Oscar

Wir freuen uns auf Sie
im Bürgersaal Altes Rathaus
am nächsten Mal 259

Standard, Latein, Salsa
- paarweise oder einzeln -
Tanzspiele...

 Stadtteilverein
Wiebtingen

Anmerkung des Stadtteilvereins:

Der StV freut sich sehr über engagierte Wieblingerinnen und Wieblingler, die ihre Ideen und ihre Zeit einbringen, um das Miteinander im Stadtteil und das gegenseitige Kennenlernen ehrenamtlich zu fördern. Gerne stellen wir hierfür den Bürgersaal sowie unsere Werbemittel zur Verfügung. Vielleicht ist der vorstehende Bericht ein Ansporn für den einen oder die andere, eine eigene neue Idee zu verwirklichen

Sprechen oder mailen Sie uns an! (info@stv-w.de)

Petra Neureuther

Basketball – Geselligkeit – Leidenschaft

50 Jahre TSV Wieblingen Basketball

Falls Sie es noch nicht wussten: Wir, die Basketballabteilung des TSV Wieblingen, inzwischen auch unter dem Namen „Füchse“ bekannt, feiern in diesem Jahr unser 50-jähriges Bestehen.

Um dieses halbe Jahrhundert gebührend zu feiern, finden in diesem Festjahr verschiedene Aktionen statt. Dazu aber später mehr.



Nachdem die Saison 2025/26 erfolgreich hinter sich gebracht wurde, gab es für einige von uns nur wenig Zeit zum Ausruhen. Während viele Jugendteams noch in Qualifikationsturnieren gefordert waren, hieß es für eine kleine Truppe an Motivierten: „Wir wollen zurückgeben! Wir wollen ein Bankett für unsere treuen Basketballer*innen, Wegbegleiter*innen, Ehemaligen, Aktiven und Unterstützer*innen veranstalten!“

Gesagt, getan. Über Monate hinweg wurde geplant, gesammelt, organisiert, gestaltet, diskutiert und wieder umgeplant, damit der Festabend am 13. Juni 2026 in der Fröbelhalle möglichst schön werden konnte. Im Endeffekt lief sicher nicht alles perfekt und dann doch irgendwie alles „on brand“, wie wir intern gerne scherzen: relativ knapp, mit viel Improvisation, aber mit noch mehr Herz. Grundsätzlich sind wir sehr zufrieden und dankbar. Besonders bereuen würden wir es natürlich, wenn jemand gerne gekommen wäre, es aber schlicht nicht mitbekommen hat. Hiermit entschuldigen wir uns förmlich dafür.

Ein kleiner Recap zum Abend: Dank viel Einsatz, vieler helfender Hände und toller Unterstützung konnten wir ein wirklich gelungenes Fest organisieren. Leckeres Catering vom Kneipenrestaurant Zum Hirsch, ein wunderbarer Eis-Nachtsch von unserem Lieblingspartner OKKOOL sowie kühle Getränke von Getränke Fein sorgten für das leibliche Wohl. Natürlich durfte auch eine Aperolbar nicht fehlen.

Auf der Bühne führten Zeitzeugen durch fünf Jahrzehnte Wieblinger Basketballgeschichte. Viele lustige, spannende und auch tiefblickende Anekdoten unterhielten die Anwesenden. Es wurde deutlich, wie viel sich über die Jahre verändert hat, aber auch, wie viel uns über Gene-



wurde deutlich, wie viel sich über die Jahre verändert hat, aber auch, wie viel uns über Gene-

rationen hinweg verbindet: die Leidenschaft für unseren Sport, die Geselligkeit, die unseren Zusammenhalt und unsere Identität als Abteilung prägt, und natürlich Basketball als inhaltliches Zentrum. Wir alle lieben es, diesen Sport auszuüben, weiterzugeben, gemeinsam zu erleben und als Teil einer großen Basketballfamilie zu feiern.



regionalen Geschäften und Unterstützer*innen, die den Abend zusätzlich bereicherte.

Ein besonderer Dank gilt unserem aktuellen Abteilungsleiter Daniel, ohne den sportlich wie organisatorisch in den vergangenen Jahren vieles nicht möglich gewesen wäre. Ebenso danken wir Claudia,



die mit ihrer Eventmanagement-Expertise, großem Einsatz und viel Herzblut entscheidend dazu beigetragen hat, dass dieser Abend überhaupt in dieser Form stattfinden konnte.

Außerdem danken wir unseren vielen Sponsorinnen, Sponsoren und

Unterstützer*innen: Getränke Fein, Kneipenrestaurant Zum Hirsch, OKKOOL, Epicto, Südseite, LOB – Liane Opitz Bücher, USC BasCats Heidelberg, TSG Hoffenheim, SAP Arena & Adler Mannheim, Restaurant Yangda, LAMY, Kreativ-Werkstatt Richter, VeniceBeach Heidelberg West, Kreuz Apotheke, Il Pescatore sowie allen weiteren Unterstützerinnen, die unsere Tombola, das Bankett und den Abend möglich gemacht haben.

Ein großes Dankeschön geht auch an die fleißigen Helfer*innen aus unseren U18-Teams, die an der Bar, bei der Tombola, beim Aufräumen, beim Spülen, beim Einsammeln und an vielen kleinen Stellen im Hintergrund geholfen haben. Genau solche Einsätze zeigen, was unsere Abteilung ausmacht.

Auch die Unterhaltung kam nicht zu kurz. Ein buntes Bühnenprogramm mit unserem Pianisten Emil, DJ Felipe, einem Quiz von Nadja sowie unserer eigenen Show-Masterin Katrin, die uns durch eine großartige „Schlag die Legenden“-Game-Show leitete, sorgte für viele besondere Momente. Dazu kam eine tolle Tombola mit Preisen von



50 Jahre TSV Wieblingen Basketball – das bedeutet nicht nur ein Rückblick auf viele Spiele, Siege, Niederlagen, Aufstiege, Abstiege, Trainingsabende und Hallenmomente. Es bedeutet vor allem: Menschen, die über Jahrzehnte hinweg ihre Zeit, Energie und Leidenschaft in diesen Sport und diese Gemeinschaft in der Abteilung gesteckt haben.

Und genau deshalb freuen wir uns auf alles, was in diesem Jubiläumsjahr noch kommt. Bleiben Sie da informiert über unsere Homepage: fuechse-tsv.de oder unseren Social Media Auftritt.

Geplant sind:



- 03.07. – 05.07. Stand am Neckarfest
 18.07.2026 Ingeborg Steiger Gedächtnis Turnier
 12. – 13.09. Streetballturnier auf dem Kerweplatz

David Tezky

Traditionelles
Bäckerhandwerk
seit 1894

125 Jahre

WACKER
BÄCKEREI

Mannheimer Straße 260 · 69123 Heidelberg
 Telefon 06221 - 83 6424

MÜLLER

SCHLOSSEREI | METALLBAU

- ▶ Balkongeländer
- ▶ Überdachungen
- ▶ Einzäunungen
- ▶ Hoftore
- ▶ Treppengeländer
- ▶ Türen
- ▶ Garagentore
- ▶ Markisen
- ▶ Sicherheitstechnik



Uwe Müller
Schlossermeister

Waldhofer Straße 7 · 69123 Heidelberg · Tel.: 06221 836763 · Fax: 06221 834061
www.schlosserei-uwe-mueller.de · info@schlosserei-uwe-mueller.de



L. RACK

STUCKATEURBETRIEB

**PUTZ - STUCK - TROCKENBAU - ALTBAUSANIERUNG
GERÜSTBAU - WÄRMEDÄMMSYSTEME - MALERARBEITEN**

**Seit
110
Jahren**

69123 Heidelberg Wieblingen
Kurpfalzring 56
Tel. 06221/83 65 65
Fax 06221/83 36 48
e-mail: info@stuckateur-rack.de

Ihr zuverlässiger Partner bei Sanierungsarbeiten

Gelungenes Reitturnier

Vorfreude auf den „Tag des Pferdes 2026“



Die Fahne wird gehisst, das Turnier kann beginnen

Anfang Mai verwandelte sich das Gelände des Reit- und Fahrvereins HD-Wieblingen e.V. erneut in einen Treffpunkt für Pferdefreunde und zahlreiche Gäste aus Wieblingen und der Region.



An beiden Turniertagen standen Dressur-, Spring- und Jugendprüfungen verschiedener Leistungsklassen auf dem Programm. Die Platzierten der einzelnen Prüfungen durften sich über Schleifen, Ehrenpreise und den verdienten Applaus der Zuschauer freuen. Der Bewirtungsbetrieb und die Kaffeebar sorgten in bewährter Weise für eine gemütliche und familiäre Atmosphäre rund um die Reitplätze.

Am Samstag bot die Outdoor-Cocktail-Bar einen gelungenen Tagesabschluss. Besonders schön war es, dass auch Mitglieder anderer Vereine aus Wieblingen und der Umgebung den Abend gemeinsam mit uns ausklingen ließen.

Ein besonderer Dank des Vorstands gilt auch in diesem Jahr den zahlreichen Helferinnen und Helfern sowie den Sponsoren des Vereins. Ohne ihren Einsatz und ihre Unterstützung wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich.

Nach dem gelungenen Turnierwochenende richtet sich der Blick bereits auf die nächste Veranstaltung. Besonders die Kinder dürfen sich schon jetzt auf ein weiteres Highlight auf dem



Reitgelände freuen.

Am 20. September 2026 findet auf dem Wieblinger Reitplatz an der Umgehungsstraße der beliebte „Tag des Pferdes“ statt: Ein Tag der offenen Tür rund um unsere Pferde, den Verein und den Reitsport. **Vormerken: 20.09.2026 – Tag des Pferdes**

Wir beraten Sie gerne in
allen **steuerlichen,**
buchhalterischen und
betriebswirtschaftlichen Fragen.



SJK
STEUERBERATER

Ihr Berater vor Ort für

- Kleine und mittlere Unternehmen
- Freiberufler
- Arbeitnehmer
- Vermieter
- Rentner
- Erbschaftsteuer

SJK SCHROEDER JAKOB KRIEG
Steuerberater PartGmbH

Greifstraße 6 · 69123 Heidelberg-Wieblingen
+49 6221 67213-0

info@stb-hd.de
www.stb-hd.de



06221 830636

Föhner



deckt
baut
dichtet ab



Egon Föhner GmbH
Waldhofer Straße 3 • 69123 Heidelberg
Tel.: 06221 - 8473-0 • Fax: - 29

www.foehner-dach.de

Bäckerei &
Konditorei

seit
1920!
Breitenstein

HD-Wieblingen • Wallstraße 21 • 06221 / 831555
www.baecckerei-breitenstein.de

Wir sind der HCC „Blau-Weiß“!

Seit über 44 Jahren ist der Heidelberger Carneval Club „Blau-Weiß“ (HCC) in Wieblingen zu Hause. Neben der Pflege der traditionellen Fastnacht liegt der Fokus des Vereins auf Freizeitangeboten für Kinder, Jugendliche und Familien.



Das Vereinsgelände mit Vereinshaus, Festzelt, Schaummaschine und Diskoequipment bietet den Rahmen für regelmäßige Aktionen im Stadtteil. So veranstalten wir als Verein unter anderem eine monatliche Kinderdisco, die ab sofort durch ein



Karaoke-Angebot ergänzt werden wird. Um diese Angebote zu nutzen, ist für Familien keine Vereinsmitgliedschaft notwendig.

Darüber hinaus sucht der HCC ab sofort Verstärkung für seine Tanz- und Bewegungsgruppen. Wer Lust auf Training im Team hat, kann unverbindlich beim Training reinschnuppern. Für Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren findet **montags von 17:30 bis 18:30 Uhr das Training der Jugendgarde** statt. Direkt im Anschluss, immer **montags um 18:30 Uhr, trifft sich das Männerballett „Männerschorlett“** und freut sich über jeden Neuzugang, der Spaß an der Bewegung und am gemeinsamen Vereinsleben hat. Wer sich lieber in artistischen Elementen ausprobieren möchte, ist **mittwochs von 17:00 bis 18:30 Uhr beim Akrobatiktraining für Anfänger (5 bis 10 Jahre)** richtig.

Alle Trainingseinheiten finden in der Sporthalle der F&U Schule Heidelberg statt (Zugang über den Eingang in der Alten Eppelheimer Straße). Ein Schnuppertraining ist ohne Mitgliedschaft möglich. Für Absprachen und Fragen ist der Verein telefonisch unter **01511 7600058** oder per E-Mail an **tanzsport@hcc-blau-weiss.de** erreichbar.

Weitere Informationen zu Terminen und Veranstaltungen gibt es unter **www.hcc-blau-weiss.de** und Aushängen in Wieblingen.

Schaut mal vorbei! Wir freuen uns auf Euch!

Maximilian Frank, Sitzungspräsident



Rebellen in Ritzen

Die „Krautschau“ der BUND-Ortsgruppe

Pflanzen am Straßenrand und auf Gehwegen werden meist als grüner Hintergrund oder sogar als "Unkraut" angesehen. Doch der genaue Blick der Gruppe von Pflanzenfreund*innen in Wieblingen im Mai zeigte, dass an vielen Stellen mitten im Zentrum des Stadtteils interessante Pflanzen am Straßenrand und aus Betonritzen sprießen. Die BUND-Ortsgruppe Heidelberg-Wieblingen hatte zu dieser „Krautschau“ eingeladen. Innerhalb einer Stunde konnte eine überraschende Artenvielfalt festgestellt werden: 33 verschiedene Wildblumen und Kulturpflanzen, die Pflasterfugen und Straßenränder erobert hatten, zählte die Gruppe in dieser kurzen Zeit, u.a. Glockenblumen, Wiesenbocksbart, verschiedene Storchschnabel- und Kleearten usw.

Um auf die Vielzahl von Wildpflanzen in unseren Städten aufmerksam zu machen, gibt es seit einigen Jahren die Krautschau, eine bundesweite Mitmachaktion. Sie wurde ursprünglich von der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung in Frankfurt initiiert. Mittlerweile beteiligen sich zahlreiche Organisationen wie der BUND, die Loki Schmidt Stiftung und botanische Vereine deutschlandweit daran.

Bei der Krautschau werden wildwachsende Pflanzen, die in Pflasterfugen, Mauerritzen oder am Straßenrand wachsen, gesucht, bestimmt und ihre mittels App oder Buch bestimmten Namen mit bunter Straßenkreide direkt neben der Pflanze auf den Boden geschrieben.

Hier einige Eindrücke der ersten Krautschau im Zentrum Wieblingens auf Teilen der Mannheimer



Straße, auf der Hostig und in der Friedrichsfelder Straße.

Die Wieblingler Krautschau machte den Beteiligten viel Spaß und kann zur Nachahmung empfohlen werden – auch außerhalb der Krautschau-Aktionswoche. Man lernt dabei



interessante Pflanzen kennen, erfährt viel über die Artenvielfalt vor der Haustür und über die faszinierenden Leistungen der oft unbeachteten Ritzenrebellen.

Sie trotzen der Hitze, der Trockenheit, Tritt- und Fahrbelastung und leisten einen wichtigen Beitrag gegen die Folgen des Klimawandels:

Sie nehmen Oberflächenwasser auf, erhöhen die Versickerung und binden Staub. An heißen Sommertagen tragen sie zur Kühlung der gepflasterten Flächen bei. Außerdem sind sie ein wichtiger Teil des städtischen Ökosystems und bieten Insekten und anderen kleinen Tieren Schutz und Nahrung. Die Krautschau in Wieblingen kann zur Nachahmung empfohlen werden – auch außerhalb der offiziellen Aktionswoche.



LOB LIANE OPITZ BÜCHER & ERLESENES

Der neue Kulturort im ♥ von Wieblingen

Mannheimer Str. 258 | 69123 Heidelberg | Tel.: +49 6221 7533050

Mail: liane.opitz@buecher-lob.de | www.buecher-lob.de

*LOB . . . ausgewählte Literatur . . . das besondere
Geschenk . . . Büchertische zu verschiedenen
Anlässen . . . literarische Veranstaltungen . . .
Beratung mit Hand und ♥ und mit Liebe zum Buch
. . . Espresso Bar und vieles mehr . . . LOB*

Mo
geschlossen

Di / Do / Fr
9:30 – 13:00 Uhr
15:00 – 18:00 Uhr

Mi / Sa
9:30 – 13:30 Uhr

Brunis Lädle

Obst, Gemüse und mehr

Öffnungszeiten:

Dammweg 6 (Innenhof)
69123 Heidelberg
Tel. 06221 / 839151

Mo. - Fr 8.00 - 13.00 Uhr
 14.30 - 18.00 Uhr

Di Nachmittags geschlossen

Sa 8.00 - 14.00 Uhr

Vandalismus in Wieblingen

In letzter Zeit häufig gegen öffentliches Eigentum

Gerne würde der Wieblingler Anzeiger nur von erfreulichen Ereignissen in unserem Stadtteil berichten. Aber leider gibt es auch Ärgerliches, das ebenfalls bekanntgemacht werden sollte. In letzter Zeit häuften sich in Wieblingen Fälle von Vandalismus und Diebstahl.

Schon Anfang des Jahres musste man feststellen, dass Unbefugte in die Rathaus Scheune eingedrungen waren. Im Obergeschoss hatte man den Eindruck, als habe hier jemand gelagert oder genächtigt. Gegenstände aus dem Material des Stadtteilvereins wurden in den Hof hinter der Scheune verschleppt.



Besonders ärgerlich: Vandalismus mit Diebstahl

Nun schon zum dritten Mal wurde der Gänsebrunnen auf dem Rathausplatz zerstört. In der Nacht wurde die Hauptfigur, eine stehende Gans aus Metall, vom Unterbau entfernt und mitgenommen. Ein zurückgelassener Spannungsgurt lässt vermuten, dass die Gans mit brachialer Gewalt vom Sockel gerissen wurde; nur die zwei Füße sitzen noch auf dem Stein fest. Auch die jetzt verbliebene zweite Gans war schon 2022 vom Unterbau gerissen, aber nicht gestohlen worden. Und noch ein Jahr zuvor wurden auch die drei kleineren Tiere – Ente, Frosch und Fisch – gestohlen. Von

den ursprünglich fünf Tieren ist jetzt also nur noch eines vorhanden, allerdings ohne Beine. Dies ist umso bedauerlicher, als die damaligen Gesamtkosten für den im Jahr 2000 errichteten Brunnen, etwa 26.000 DM, zum großen Teil durch Spenden der Wieblingler Bevölkerung getragen wurden. Eine neue Gans würde 5000 € kosten.

Walter Petschan

Stark betroffen: Der Kerweplatz

An einem Wochenende kam es zu einem schweren Vandalismusvorfall auf dem Kerweplatz. Im Toilettenwagen wurde gezündelt und es entstand ein Brand. Glücklicherweise konnte das Feuer offenbar noch rechtzeitig gelöscht werden. Dennoch ist die betroffene Toilette stark beschädigt, nicht mehr nutzbar und musste gesperrt werden. Die Reinigung und Instandsetzung kann nur durch eine Spezialfirma erfolgen und verursacht erhebliche Kosten.

Beschmierungen und Graffiti am Toilettenwagen sowie am Spielecontainer beschäftigen uns leider seit Jahren immer wieder. So ärgerlich dies bereits ist, stellt eine vorsätzliche Brandstiftung noch einmal eine ganz andere Dimension der Zerstörung dar. Dieser Vorfall macht uns fassungslos, enttäuscht und ehrlich gesagt auch ratlos.



Besonders bitter ist, dass das Verhalten einiger weniger am Ende Konsequenzen für alle haben kann. Es besteht die reale Gefahr, dass die Stadt Heidelberg künftig keinen Toilettenwagen mehr für den Kerweplatz zur Verfügung stellt. Leidtragende wären dann die vielen Familien, Kinder, Besucherinnen und Besucher sowie die zahlreichen Veranstaltungen, die auf diese Infrastruktur angewiesen sind. Hinzu kommt, dass einige Zeit zuvor die Rückenlehne einer der beliebten Bänke mit Blick zum Neckar mit brachialer Gewalt zerstört wurde.

Der Kerweplatz ist ein Ort der Begegnung, des Sports, des Spiels und des gesellschaftlichen Miteinanders. Viele Menschen engagieren sich ehrenamtlich dafür, diesen Platz attraktiv und lebenswert zu gestalten. Umso frustrierender ist es, wenn dieses Engagement durch mutwillige Sachbeschädigung und Zerstörung immer wieder zunichtegemacht wird. *Stefan Burkhardt*

Außerdem:



Ebenfalls im Mai wurde das große Emblem des Stadtteilvereins am nördlichen Ortseingang abgeschraubt, allerdings vor der Ladentür des bisherigen Radio Kroll wieder gefunden und konnte wieder angebracht werden.

Aber auch gegen privates Eigentum:

Natürlich richten Diebe sich auch gegen Privateigentum: Im Juni verschafften sich Unbekannte gewaltsam Zugang zu mehreren Häusern in Sandwingert, Oberfeldstraße und Hermann-Treiber-Straße und stahlen E-Bikes und E-Scooter aus den Kellerbereichen.

Walter Petschan

Falls jemand zu all diesen Vorfällen etwas beobachtet hat oder Hinweise geben kann, bitten wir um Weitergabe an die Polizei oder direkt an den Stadtteilverein.



Schreinerei Jörg Köbler
Seestrasse 67
69214 Eppelheim

Telefon 06221 7167994
Telefax 06221 7259467
Mobil 0171 5850913
schreinerei-koessler1@web.de

**Innenausbau · Möbel · Decken
Türen · Küchenumbau · Einbauschränke**



Seniorenzentrum
Wieblingen
Begegnung im Stadtteil



AWO-Seniorenzentrum: Regelmäßige Veranstaltungen

Mittagessen für Senior*innen Mo - Fr um 12:00 Uhr im Saal
Menü 7,50 € = Suppe, Hauptgang, Dessert - nur mit Anmeldung –
Senior*innen ab 65 Jahre mit dem Heidelberger Pass 1,50 €

Regelmäßige Veranstaltungen 2026

Montags:

09:30 bis 10:30 Uhr **Yoga am Montag, nach Terminplan** Frau Eschwey
14:00 bis 16:00 Uhr **Werk und Bastelkreis**, nur nach Vereinbarung

Dienstags:

09:30 bis 11:00 Uhr **Aquarell-Malgruppe**
14:00 bis 15:30 Uhr **Englisch**, mit Vorkenntnissen
14:00 bis 16:00 Uhr **Dienstags- Cafe**, in der Stubb`
15:45 bis 16:45 Uhr **Englisch**, mit leichten Kenntnissen

Mittwochs:

09:30 Uhr bis 10:45 Uhr **Musizierkreis**, Herr Klemm mit Voranmeldung
13:00 Uhr bis 13:30 Uhr **Tänze im Sitzen**
13:45 bis 15:30 Uhr **Spielenachmittag**, bei Kaffee/Tee und Kuchen
17:00 bis 18:00 Uhr **Yoga am Mittwoch, nach Terminplan** Frau Eschwey

Donnerstags:

13:30 bis 14:30 Uhr **Handysprechstunde**, alle 14 Tage nur nach Voranmeldung
17:00 bis 18:00 Uhr **Rücken-Fit, nach Terminplan** Frau Eschwey
14:00 Uhr **Radlertreff**, alle 14 Tage, nach Terminplan

Freitags:

10:00 bis 11:00 Uhr **Gedächtnistraining**
10:30 bis 11:30 Uhr **Tischharfe**, Frau Singwitz nach Terminplan

Vorschau Veranstaltungen:

Grillfest im Garten, Neuer Termin Mittwoch 05. August, ab 16:30 Uhr

Herbstfest, Mittwoch 07.10.2026 ab 16:00 Uhr im Saal

AWO - Seniorenzentrum Wieblingen
Informationen unter Tel: 06221 – 830 421
Mannheimer Straße 267
69123 Heidelberg



Grillfest



Neuer Termin!

Mittwoch, 05. August 2026

ab 16:30 Uhr

im schönen Garten des Seniorenzentrums



**Mit musikalischer Umrahmung
des Musizierkreises**

**Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Steaks und
Würstchen vom Grill, dazu Salat**

Vorschau:

Herbstfest am Mittwoch, 07. Oktober ab 16:00 Uhr

Mannheimer Str. 267, 69123 Wieblingen, Tel. 06221/830 421

*Jeder Abschied bietet die Möglichkeit,
das Vergangene zu überdenken
und somit die Chance auf Veränderung.*

Bestattungsdienst Gehrig e.K.



KOMPETENZEN & DIENSTLEISTUNGEN



jederzeit erreichbar unter:

06224 -72846

www.Bestattungsdienst-Gehrig.de



Inhaber Armin Hofmann

Wir bieten Ihnen:

- ♦ die Erfahrung eines Bestattungsunternehmens in der dritten Generation
- ♦ das Wissen ausgebildeter Bestattungsfachkräfte und Trauerbegleiter
- ♦ eine individuelle Beratung auf Wunsch auch bei Ihnen zuhause
- ♦ eigene barrierefreie Räumlichkeiten zum Abschiednehmen
- ♦ die Durchführung aller Bestattungsarten
- ♦ die Erledigung sämtlicher Formalitäten
- ♦ Bestattungsvorsorgen



Kurpfalz  Apotheke



Martin Fräßle • Apotheker • Mannheimerstr. 242 • 69123 Heidelberg
Tel.: 0 62 21/83 65 10 • m.fraessle@kurpfalzapo.de • www.kurpfalzapo.de



NHIK



Nachhilfeinstitut Koch

Professionelle Nachhilfe
vor Ort

Nachhilfeinstitut Koch
Falkengasse 10
69123 Heidelberg
Tel.: 06221 – 75 48 463
E-Mail: info@nhik.de
www.nhik.de

Kinder- und Jugendhaus **TREFF** Wieblingen
 Mannheimerstr. 278 69123 Heidelberg Tel. 06221 / 83 04 40
 E-Mail: treff-wieblingen@awo-heidelberg.de
 Instagram: [awo_treff_heidelberg](https://www.instagram.com/awo_treff_heidelberg)
www.awo-heidelberg.de/jugendhaus-treff-wieblingen



Unsere Öffnungszeiten

Offener TREFF

(für alle Kinder ab 6 Jahren, Teenietreff ab 9 Jahren):

Di	14:30 – 18:00 Uhr	Offener Treff
	15:30 – 17:00 Uhr	Thementage
	18:00 – 19:30 Uhr	Teenietreff/Jugendtreff
Mi	14:30 – 18:00 Uhr	Offener Treff
	15:30 – 17:00 Uhr	Thementage
Do	14:30 – 18:00 Uhr	Offener Treff
	15:30 – 17:00 Uhr	Thementage
	18:00 – 19:30 Uhr	Teenietreff/Jugendtreff
Fr	14:00/15:00 – 17:00 oder	Geburtstage
	17:30 – 20:00/20:30	(mit Anmeldung)

Hinweis: Nähere Informationen und Anmeldeformulare zu unseren Angeboten erhalten Sie auf unserer Homepage, den aktuellen Quartalsflyern oder direkt im TREFF.

Newsletter Abonnenten bekommen die Quartalsprogramme und weitere Informationen, bevor diese auf der Homepage veröffentlicht werden. Dieser kann jederzeit schriftlich widerrufen werden.

Schreiben Sie uns hierzu eine E-Mail unter treff-wieblingen@awo-heidelberg.de

Unsere Thementage in Q3

„Let’s Play“ – jeden Dienstag

Bei schönem Wetter treffen wir uns am Neckar beim Container! Hier spielen wir gemeinsam und erleben spannende Herausforderungen! Ob Gesellschaftsspiele, Teamspiele oder kleine Aktionen – hier stehen Spaß und Gemeinschaft im Vordergrund!

„Kreativ sein“ – jeden Mittwoch

Ob malen, basteln oder gestalten – hier kannst du deiner Fantasie freien Lauf lassen und eigene Ideen kreativ umsetzen. Spaß und Kreativität stehen dabei im Mittelpunkt!

„Kochen, backen, Snacks“ – jeden Donnerstag

Gemeinsam leckere Gerichte zubereiten, backen und kleine Snacks genießen – kreativ, lecker und mit viel Spaß. Für jeden Geschmack ist etwas dabei!

Kinder- und Jugendhaus **TREFF** Wieblingen
Mannheimerstr. 278 69123 Heidelberg Tel. 06221 / 83 04 40
E-Mail: treff-wieblingen@awo-heidelberg.de
Instagram: [awo_treff_heidelberg](https://www.instagram.com/awo_treff_heidelberg)
www.awo-heidelberg.de/jugendhaus-treff-wieblingen



#TREFFPunkt Teens (ab 9 Jahren)

Musik Quiz – jeden Dienstag von Juli bis September

Hier zählt nicht nur, wer die meisten Hits kennt – sondern wer am schnellsten schaltet! Ihr hört nur ein paar Sekunden eines Songs und müsst blitzschnell erraten, welcher Track läuft. Von aktuellen Charts bis zu alten Klassikern ist alles dabei – Überraschungen garantiert! Ob Ohrwurm, Guilty Pleasure oder totaler Hit aus der Kindheit: Alles kann vorkommen. Also Ohren spitzen, mitraten und zeigen, wer das beste Musik-Gedächtnis hat! Perfekt für Teams, viel Gelächter und jede Menge „Ohhh, das kenn ich doch!“-Momente.

Wochenendaktion

Neckarfest Wieblingen

Zeitraum: Sonntag, 04.07.2026

Zielgruppe: alle

Kosten: kostenlos

Anmeldung: ohne Anmeldung

Wir sind dieses Jahr mit einer eigenen Station beim Neckarfest in Wieblingen dabei und freuen uns auf euren Besuch! Kommt vorbei, schaut euch unsere Aktionen an, kommt mit uns ins Gespräch und genießt gemeinsam mit uns die tolle Atmosphäre am Neckar.

Neben guter Stimmung und vielen Begegnungen erwarten euch spannende Einblicke und ein abwechslungsreiches Festprogramm für Groß und Klein. Nutzt die Gelegenheit, vorbeizuschauen, neue Leute kennenzulernen und gemeinsam einen schönen Tag zu verbringen. Wir freuen uns auf euch!

Impressionen vom Neckarfest 2026



Neckarfest 2026

auf dem Kerweplatz und dem Neckarhamm
am 4. und 5. Juli

<p>Samstag, 04.07.2026</p> <p>09:00 Flohmarkt 17:00 Eröffnungsprogramm mit Fassantsch, dem Chor der Froebelchöre und den Jagdhornbläsern der Jägervereinigung Heidelberg</p> <p>20:00 Live-Musik mit der „T-Band“</p>	<p>Sonntag, 05.07.2026</p> <p>10:00 Ökumenischer Gottesdienst 11:00 Flohmarkt 11:30 Platzkonzert mit den „Heidelberger Blasmusikanten“ 14:30 Tanzdarbietungen des HCC 15:30 Tanzdarbietungen der Ballettschule Lack</p> <p>17:30 Live-Musik mit den „Dirty Socks“</p>
--	--

Speziell für unseren kleinen Gäste:

- Kinderkarussell auf dem Kerweplatz - Glücksrad (Adts und Kinder) -
- Kinderschminken, Glitzertattoos (HCC) -
- Streetball und Würfspiele (TSV Basketball) -
- Muschetsuchen, Tischkicker, Rennsimulator (BWS) -
- AHOI Brausekapseln (Kreuzgötheke) -
- Blasrohrschießen (Schützengesellschaft)

An beiden Tagen: Flohmarkt auf dem Neckarhamm zwischen Klappergasse und Schusterstraße sowie Info- und Verkaufsstände von Wieblingen Kunsthandwerkern, Geschäften, Vereinen und Institutionen

Für das leibliche Wohl sorgen:
TSV Basketball - TSV Fußball - TSV Handball -
Die Wilden vom Königstuhl - der Heidelberger Carnival Club (HCC) -
der Bund Wieblingen Selbständiger (BWS)

Stadtteilverein
Wieblingen





Unser Polizeiposten ist wieder geöffnet

Interview mit Hauptkommissar Martin Seidel

Der Wieblingener Polizeiposten in der Adlerstraße ist nach langer Zeit endlich wieder geöffnet. Hier einige Fragen an Hauptkommissar Martin Seidel, den Leiter des Polizeipostens.

Wie lange war der Posten Wieblingen geschlossen? War das so lange geplant? Die Wieblingener waren ja schon ungeduldig.

Der Polizeiposten Wieblingen war für die Baumaßnahmen insgesamt 19 Monate geschlossen. Es wurde eine komplette Sanierung durchgeführt. Auf die Dauer des Umbaus hatten wir keinen Einfluss.

Wie hat sich die Unterbringung auf dem Boxberg (Emmertgrund) für Ihren Dienst ausgewirkt?

Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten konnten wir nicht persönlich für die Bürgerinnen und Bürger Wieblingens da sein. Telefonisch waren wir jedoch über die Wieblingener Rufnummer immer erreichbar.

Welche Umbaumaßnahmen wurden in dieser Zeit hier durchgeführt?

Wie in der ersten Frage bereits beantwortet, wurde eine komplette Sanierung nach den rechtlichen Vorgaben durchgeführt. Insbesondere wurde für uns ein sicherer, moderner Arbeitsplatz geschaffen. Außerdem wurde eine behindertengerechte Toilette eingebaut.

Ist der neue bauliche Zustand für Sie eine Verbesserung?

Ja, der Umbau ist eine Verbesserung. Es wurde viel in die neueste Technik investiert und auch sicherheitsrelevante Vorgaben, z.B. durch den Einbau einer sogenannten Schleuse, umgesetzt. Ebenso wurden neue, schusshemmende Fenster eingebaut.

Hat sich die personelle Ausstattung irgendwie geändert?

Nein, an der personellen Ausstattung hat sich nichts verändert. Wir sind weiterhin mit drei Beamten für Wieblingen zuständig.

Wie viele Personen kommen denn durchschnittlich pro Tag zu Ihnen?

Im Durchschnitt kommen etwa 8 - 10 Personen zu uns.

Sie sind jetzt schon seit 2020 in Wieblingen. Haben sich für Sie irgendwelche Tätigkeits-schwerpunkte ergeben? Und gibt es etwa eine stadtteil-typische Besonderheit?

Nein. Wir bearbeiten in erster Linie Straftaten, die sich in Wieblingen ereignet haben, und sind natürlich für alle Belange und Probleme der Wieblingener da. Eine „stadtteil-typische Besonderheit“ gibt es aus polizeilicher Sicht nicht. Wir haben den Kerweplatz und die Wieblingener Neckarwiese etwas mehr im Visier, da es in der Vergangenheit dort Sachbeschädigungen gab.

Juli

Datum	Veranstaltung	Zeit
10..	Bürgersaal Wieblingen, Altes Rathaus: Gemeinsam Philosophieren - Philosophie als Therapie?	18:00 - 19:30 Uhr
11.	Wunderbares Straßenfest der Südseite, Wundtstraße 7/3: mit Flohmärkten, Musik, Essen und Trinken	12:00 - 22:00 Uhr
11.	Kreuzgemeinde: Festliches Konzert, Posaunenchor Wieblingen und Jungbläser	18:00 Uhr
12.	Wieblinger Neckarort: Gratis Yoga am Neckar	17:00 Uhr
12.	Wieblinger Neckarort: Kreistanz	ab 20:00 Uhr
17.	Kreuzgemeinde: Chorkonzert der ESG (Chor der evangelischen Studierendengemeinde), Kreuzkirche Wieblingen	20:00 Uhr
18.	Wieblinger Neckarort: Salsa und Bachata	ab 17:00 Uhr
19.	Wieblinger Neckarort: Gratis Yoga am Neckar	17:00 Uhr
21.	Bürgersaal Wieblingen, Altes Rathaus: Gemeinsam Philosophieren - Was ist Freiheit?,	18:00 - 19:30 Uhr
25.	Wieblinger Neckarort: Lieblingsweinprobe auf dem Kerweplatz, bringt Euren Lieblingswein und teilt ihn mit der Nachbarschaft	
26.	Wieblinger Neckarort: Gratis Yoga am Neckar	17:00 Uhr

August

Datum	Veranstaltung	Zeit
03.-07.	Kinder- und Jugendhaus TREFF: TREFF on TOUR	
05.	AWO Seniorenzentrum Wieblingen: Grillfest	ab 16:30 Uhr
08.	Wieblinger Neckarort: Salsa und Bachata	ab 17:00 Uhr
10. - 14.	Kinder- und Jugendhaus TREFF: Musik-Woche	
14.	Wieblinger Neckarort: Woanderskino, Open Air Kino auf dem Kerweplatz	
24. - 28.	Kinder- und Jugendhaus TREFF: Detektiv-Woche	

September

Datum	Veranstaltung	Zeit
05.	Wieblinger Neckarort: Salsa und Bachata	ab 17:00 Uhr
13.	Ökumenisches Sommerfeuer im Thaddenpark	17:00 Uhr
12. - 13.	Wieblinger Neckarort: Streetball-Turnier, unterstützt von OK Kool und TSV Basketball Wieblingen	
19.	Wieblinger Neckarort: Neckartafel, Frühstück auf dem Kerweplatz	
20.	Reit- und Fahrverein HD-Wieblingen: Tag des Pferdes, Reitplatz, Maaßstraße	ab 12:00 Uhr



VOLKSBANK
HEIDELBERG-NECKARTAL



Sonne im Gesicht. Sicherheit im Gepäck.

Ob Kreditkarte, Fremdwährung oder Reise-
schutz: Wir sorgen dafür, dass Sie Ihren
Urlaub entspannt genießen können.
Gemeinsam finden wir die passenden
Reisezahlungsmittel für Ihr Reiseziel.
Damit Sie sich um das Wesentliche
kümmern können: schöne Erinnerungen.

